

Thal ein. Jetzt erst verläßt die Gemse ihre hohe, lustige Felsenburg und steigt etwas tiefer herab, um zu grasen. Doch sie kommt nicht allein, sie liebt Gesellschaft, kommt und geht in Gesellschaft. Ein ganzes Rudel sucht sich die duftenden Alpenkräuter auf, sich gütlich zu thun. Eine der ältesten, größten und erfahrensten Gemsen geht voran; sie leitet die übrigen auf sicher zu passierende Felsenpfade, sie ist der Führer der Gemsenkarawane. Auch bleibt sie öfters stehen, eilt voraus, sieht sich nach allen Seiten um, wittert nach allen Seiten, kehrt zurück, führt den Zug weiter. Sie wittert noch einmal, bleibt stehen, wird ängstlicher; es scheint ihr nicht mehr recht sicher, denn ihre äußerst feinen Sinne zeigen ihr den Feind meistens schon aus weiter Ferne. Doch es bleibt ruhig; und vorsichtig — jede einzelne Gemse ein Bild der Wachsamkeit — schreitet der Zug weiter.

Doch damit sie nicht überrasche des Jägers sicheres Geschöß, und um sicher und behaglich an den stärkenden und lieblich duftenden Alpenkräutern sich erfrischen zu können, werden von diesen Vorsichtigen Wachen ausgestellt. Aber auch selbst die weidenden Gemsen überlassen sich nicht sorgloser Freßlust; denn kaum hat ein Thier ein paar Minuten geweidet, so hält es den Kopf schon wieder in die Höhe und durchschaut die Gegend oder durchwittert die Luft. Jetzt strecken sie sich behaglich auf die weiche Grasdecke nieder. Welch ein wunderlieblicher Anblick, diese Thiere so malerisch schön daliegen zu sehen! Doch — die zuoberst gelagerte erhebt sich, spitzt die Ohren und dreht den hochgehobenen Kopf nach allen Seiten; es steht eine nach der andern auf, schnuppert, guckt und horcht.

Halt! — was war das? — Eine der erwachenden hat die gefahrbringende Nähe irgend eines Wesens entdeckt; sie stampft mit den Füßen auf den Boden und warnt die andern Gemsen mit einem durchdringende Pfiß, worauf plötzlich die ganze Gesellschaft zusammenspringt und, als flöge sie davon, über die steilen Felsen, über tiefe Abgründe, über schauerliche Schluchten und Eisfelder mit nie fehlender Sicherheit hinwegsetzt. Ja, ein Springen ist's, und nicht ein Laufen, das sie aus der gefahrdrohenden